

---

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 19.10.2021**

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** Uhr  
**Sitzungsort:** Elbe-Rossel-Halle, Mörikestraße 2, 06862 Dessau-Roßlau

**Teilnehmer/-innen:** siehe Anwesenheitsliste

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Hoffmann:**

Er eröffnete die Sitzung um 16:30 Uhr und begrüßt alle Ausschussmitglieder und Gäste. Danach stellt er die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Anwesenheit von 9 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

**Herr Hoffmann:**

Es liegen keine Änderungen oder Bemerkungen an der Tagesordnung vor.

**Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0**

- 3 Beschluss Hygienekonzept**

**Herr Hoffmann:**

Er informiert über die Gültigkeit des Hygienekonzeptes und seine Orientierung an den maßgeblich ausgegebenen Richtlinien und Rechtslagen des Landes.

**Herr Deckert:**

Er ergänzt, dass das Hygienekonzept gesondert für den Jugendhilfeausschuss beschlossen wurde und bittet sich an das Hygienekonzept des Stadtrates anzuschließen.

**Frau Perl:**

Sie geht auf die Bitte von Herrn Deckert ein und sagt, dass sie es ablehnen würde, da keine Unterlagen vorliegen und somit es nicht ordnungsgemäß ist.

**Herr Deckert:**

Er informiert, dass nur eine geringfügige Abweichung in der Geschäftsordnung vorliegt und dass ein Beschluss beim nächsten Mal beschlossen werden kann.

**Der Ausschussvorsitzende Herr Hoffmann** beschließt, dass das Hygienekonzept in der nächsten Sitzung des JHA beschlossen wird. Die notwendigen Unterlagen werden mit den Sitzungsunterlagen versendet.

#### 4 **Genehmigung der Niederschrift vom 14.09.2021**

**Frau Schwierz** ist um 16:36 Uhr der Sitzung beigetreten.

**Herr Hoffmann:**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vor.

**Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 5**

#### 5 **Wiedervorlageliste**

Er informiert über den aktuellen Stand der Wiedervorlageliste.

#### 6 **Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

**Herr Deckert:**

---

Er informiert darüber, dass keine nichtöffentliche Informationen und Beschlüsse vorliegen.

## **7 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen zur Einwohnerfragestunde vor.

## **8 Öffentliche Anfragen und Informationen**

### **8.1 Informationen von der Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung durch den Vorsitzenden**

#### **Herr Giese-Rehm**

Er informierte über die letzte Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung, die am 23.09.2021 stattfand, mit den Tagesordnungspunkten:

- Reform des SGB VII
- Schulsozialarbeit
- Politische Bildung in der Jugendarbeit.

Die nächste Sitzung des UA findet am 04.11.2021 statt.

### **8.2 Informationen des Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau**

#### **Herr Hanisch:**

Er berichtet über den Inhalt der Präsentation „Prävention im Bereich der Fahrradmobilität von Kindern“ mit folgenden Schwerpunkten:

- Prävention der Fahrradmobilität von Kindern
- Folgen
- Ursachen
- Maßnahmen

**Die Mitglieder des JHA** tauschten sich vielfältig über diese Thematik aus.

## **9 Informationen der Verwaltung**

### **9.1 Sicherer Schulweg / Verkehrserziehung**

#### **Frau Mengel:**

Sie informiert darüber, wie das Polizeirevier Dessau-Roßlau sich an der Schulweg Erziehung beteiligt.

Die Polizei hat sich in Verbindung mit den Eltern zur Aufgabe gemacht, die Kinder zu schützen, in dem sie gut darauf vorbereitet werden. Dazu werden folgende Fragen mit den Kindern behandelt.

- Was ist der Straßenverkehr?
- Was gehört zum Straßenverkehr?

Es ist ein Ziel, dass Kinder bis zum Schulbeginn selber sicher eine Straße überqueren können.

#### **Frau Fäkel:**

Sie ergänzt, dass Fahrradprüfungen mit der Verkehrswacht in den dritten und vierten Klassen durchgeführt werden.

#### **Herr Wenzel:**

Er stellt die Verkehrswacht und dessen Aufgaben vor.

#### **Herr Krause:**

Er fragt an, ob die Verkehrswacht auch zur Verfügung steht, wenn Eltern ihre Kinder außerschulisch, individuell schulen möchten.

#### **Herr Wenzel:**

Er antwortet, dass die Verkehrswacht dies gerne möglich macht. Aktuell stehen aber nur drei Mitarbeiter zur Verfügung. Die Termine sind bis Ende des Jahres 2022 ausgebucht.

**Herr Focke:**

Er fragt an, welche Rolle die Fortbildung von Fachkräften spielt. Werden Erzieher oder Lehrern geschult ohne die Anwesenheit von Kinder.

**Herr Wenzel:**

Er antwortet, das Lehrer die diese Fachkompetenz besitzen selten zu finden sind. Es steht und fällt damit, wie viel Lust der Lehrer hat dies zu unterstützen und was für ein Stellenwert er diesem Thema schenkt. Es gibt sehr kompetente Fachkräfte, aber es war noch keine Nachfrage in dieser Hinsicht da.

**Herr Krause:**

Er hat die Information bekommen, dass in der Medienstelle des Schulamtes regelmäßig Infomaterial wie DVDs die regelmäßig aus den Schulen ausgeliehen werden. Es ist erkennbar, dass es Bedarf gibt.

**Herr Deckert:**

Er wird das Thema „Fortbildung Erzieher“ in die AG 78 für die Kita mitnehmen.

## 9.2 Bericht Geld und Fallzahlen HzE

**Frau Müller:**

Sie präsentiert den Bericht „Geld und Fallzahlen HzE“ in einer Präsentation mit folgenden Schwerpunkten:

- Jugendeinwohner
- HzE – Aufwand in Euro und in Prozent
- Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII
- Inobhutnahmen, Vollzeitpflege, Heimerziehung und Eingliederungshilfe

**Die Mitglieder des JHA** tauschten sich dann vielfältig aus.

## 9.3 KiFöG Web

**Herr Deckert:**

---

Er informiert darüber, dass mittlerweile alle Betriebserlaubnisse für Kita Einrichtungen eingepflegt.

## **9.4 SGB VIII Reform**

### **Herr Deckert:**

Er informiert über die Änderungen der SGB VIII-Reform und dessen Auswirkungen auf die Jugendhilfe und über die aktuelle Personalsituation im Jugendamt.

### **Herr Nahlik:**

Er fragt an, ob er sagen kann, wie viel Personal aufgrund der Änderungen gewonnen werden muss. Außerdem fragt er an, welche Lösungsansätze in der momentanen Personalsituation des Jugendamtes Dessau-Roßlau vorgesehen sind und welche Erwartungen seitens der Verwaltung an den politischen Raum gerichtet werden.

### **Herr Deckert:**

Er antwortet zur ersten Frage, dass er nicht sagen kann wie viel Personal gewonnen werden muss. Das Land ist für solche Themen zuständig und wurde aufgefordert, dringend ihrer Verantwortung nachzukommen. Er antwortet auf die zweite Frage, dass er „Angestellter“ ist.

Herr Focke verlässt die Sitzung um 18:20 Uhr.

## **10 Anfragen und Informationen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**

### **Herr Giese-Rehm:**

Er fragt an, wie es mit dem sogenannten „Flexi Fond“ aussieht und wie die Ausreichung der Mittel im Bereich Jugendförderung aussieht.

### **Herr Deckert:**

Er antwortet, dass es dabei noch „Luft nach oben“ gibt. Zuwendungsbescheid bedeutet, dass das Geld bis Ende der Laufzeit (31.12. des Jahres) gebunden ist. Es sei denn ein Träger zeigt an, dass er Geld nicht verbraucht. Zur Thematik Spielmobil wird es mit der Niederschrift eine Antwort geben.

---

## 11 Beschlussfassungen

- 11.1 **2. Novellierung des Maßnahmebeschlusses zur Projektförderung „Energetische und allgemeine Sanierung der Kindertageseinrichtung Alexandraschule“ der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau BV/098/2019/V-51 i. V. m. BV/283/2020/V-51  
Vorlage: BV/339/2021/V-51**

**Herr Hoffmann:**

Da es kein Einführungsbedarf und Nachfragen gibt, bittet er zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 11 / 0 / 0**

## 14 Schließung der Sitzung

**Herr Hoffmann** stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.

Dessau-Roßlau, 12.06.25